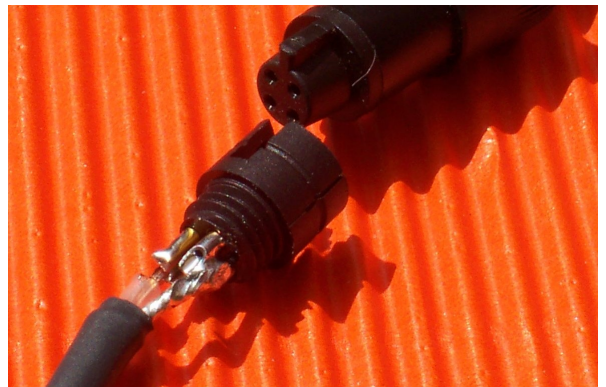


Die Nabendynamos SON XS-M für einseitige Nabenbefestigung werden mit Zuleitungskabel und speziellen Steckverbindern (Binder 719, 4-polig, mit Zugentlastung) ausgeliefert. Fertige Ersatzkabel für die Montage am Fahrrad (also zum Einstecken an das kurze Kabel, das fest am Nabendynamo befestigt ist) sind bei uns erhältlich. Wir liefern auf Wunsch auch einzelne Stecker / Buchsen. Beim Konfektionieren der Kabel und besonders beim Löten ist aber einiges zu beachten, was nicht offensichtlich ist.

a) Für die beiden Pole der Nabendynamo-Zuleitung werden jeweils die beiden Kontakte rechts bzw. links von Schlitz / Nase des Steckers mit Lötzinn verbunden (siehe Bild). Wichtig ist dabei, dass vor dem Löten unbedingt Stecker und Buchse ineinander gesteckt werden müssen, da sonst die Kontakte durch die Hitze im Steckerkunststoff verkippen können. Zum Löten nimmt man einen normalen Elektronik-LötKolben mit 2-3 mm breiter meißelförmiger Spitze. Als Lötzinn eignet sich normales Elektronik-Lot mit Flußmittelseele (z.B. Felder ISO-Core EL 1,0 mm Sn60Pb40 F-SW32). Beim Verzinnen der Kontakte sollte nur soviel Lötzinn zugegeben werden, dass gerade eine Lotbrücke zwischen den Kontakten entsteht.



b) gut geeignet für die Stecker ist unser Koaxialkabel, was im Bereich des Steckers zudem mit einem 3-5 cm langem Stück Schrumpfschlauch umhüllt wird. So klemmt die Zugentlastung gut und es gibt einen leichten Knickschutz. Bei den Lötstellen muss darauf geachtet werden, dass die Litze seitlich zwischen den verbundenen Kontakten liegt. Lötstelle und Litze dürfen dabei aber nicht über das Gewinde nach außen vorstehen, noch dichter als 1 mm an die zweite Lötstelle heran reichen. Beides würde sonst zu einem Kurzschluss führen, wenn das Steckergehäuse zusammengeschraubt wird.



c) anschließend etwas säurefreies Fett auf die Lötstellen geben. Dann die Hülse und die Endkappe des Steckers mit leichter Handkraft aufschrauben. Zu viel Gewalt beim Aufschrauben der Endkappe kann das Kabel intern beschädigen.

